

[Der staatliche Grenzschutzdienst der Ukraine hat das Auftauchen von "Wagneristen" in Belarus bestätigt](#)

15.07.2023

Grenzschutzbeamte haben Gruppen von Söldnern des russischen privaten Militärunternehmens Wagner auf dem Territorium von Belarus entdeckt. Dies teilte der staatliche Grenzschutzdienst der Ukraine am Samstag, den 15. Juli mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Grenzschutzbeamte haben Gruppen von Söldnern des russischen privaten Militärunternehmens Wagner auf dem Territorium von Belarus entdeckt. Dies teilte der staatliche Grenzschutzdienst der Ukraine am Samstag, den 15. Juli mit.

„Ab sofort zeigen die verfügbaren Informationen, dass in Weißrussland begann zu beobachten, getrennte Gruppen von Vertretern aus privaten militärischen Kampagnen, die aus dem Hoheitsgebiet der Russischen Föderation zu bewegen“, sagte ein Vertreter des staatlichen Grenzdienstes der Ukraine Andrei Demchenko.

Ihm zufolge beobachten die Grenzschützer die Situation, um den Standort, die Anzahl und die Aufgabe der Söldner zu bestimmen.

Zuvor waren am Samstag inoffizielle Informationen aufgetaucht, wonach eine Kolonne von „Wagneristen“ in Weißrussland eingetroffen sei. Mindestens 60 Fahrzeuge, darunter Pickup-Trucks, große Lastwagen und mindestens drei Busse, wurden in ihrer Zusammensetzung gesehen.

Gestern erklärte das belarussische Verteidigungsministerium, dass es sich bei den „Wagneristen“ um Ausbildungseinheiten der Territorialtruppen handele.

Gleichzeitig erklärte das Präsidialamt, dass es noch keine Bedrohung aus Belarus gebe.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 186

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.